



Amerika-Bücher

Bücher, die nach Weihnachten ebenso stark gekauft werden
wie vor Weihnachten

Sinclair Lewis

Babbitt

Ganzleinenband 6.50 Gm.

Auf die Frage „Welches Buch des Jahres hat auf Sie den stärksten Eindruck gemacht?“,
die die Buchhandlung Hugo Heller & Co., Wien, stellte, schrieb

R. A. Bermann:

Wenn ich ein gutes Buch nennen soll, kann ich Ihnen höchstens sagen, daß
unter allen Büchern, nicht des letzten Jahres, sondern der letzten Jahre, der
Roman des Amerikaners Sinclair Lewis „BABBITT“ mich am stärksten ge-
packt hat — diese große Anklage gegen die Bourgeoisie nicht als soziale Klasse,
sondern als Lebensform; ich denke an dieses Buch mindestens einmal am
Tag, seitdem ich es gelesen habe. Ich liebe dieses Buch, weil es zugleich revolu-
tionär und geduldig ist, weil es zugleich zu verurteilen und zu begnadigen
weiß, weil der Autor als der erste nach Thackeray jenen höchsten Grad
erlangt hat, den des tragischen Humoristen . . .

In der Reihe erschien ferner:

Herr Fettwanst

von * * *

Ganzleinenband 6.50 Gm.

Die Autobiographie eines feisten Gauners, voll Zynismus, aber von einer Offenheit, die
über Rousseaus „Confessions“ weit hinausgeht.

[Z]

[Z]

Kurt Wolff Verlag / München